

Flüchtlingsprojekt: Die Bahn springt ab

Schwäbisch Gmünd. Die Deutsche Bahn steigt aus einem Projekt der Stadt Schwäbisch Gmünd aus, bei dem Asylbewerber während der Bauarbeiten am Bahnhof Koffer tragen sollten. Für diese Hilfe sollten sie die für Asylbewerber gesetzliche Höchstbezahlung von 1,05 Euro pro Stunde bekommen. »Die konkreten Beschäftigungsbedingungen sind der Deutschen Bahn erst jetzt bekanntgeworden«, teilte das Unternehmen am Mittwoch in Stuttgart mit. Arbeitsverhältnisse zu solchen Konditionen könne die Bahn nicht unterstützen. Sie will nach eigenen Angaben ab Donnerstag im Gmünder Bahnhof selbst Mitarbeiter einsetzen, die Fahrgästen beim Gepäcktransport Hilfe anbieten sollen.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/204735.fluechtlingsprojekt-die-bahn-springt-ab.html>